ULTRABOND ECO V4SP CONDUCTIVE

Leitfähiger, faserverstärkter Klebstoff für die Verlegung von leitfähigen und antistatischen Bodenbelägen aus PVC- und Kautschukbeläge sowie Linoleum und Textilbeläge





GEV-EMICODE EC 1 PLUS very low emission

www.blauer-engel.de/uz113

VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

- spezielle Carbonfasern, für gute Leitfähigkeit bei gleichzeitiger Langzeitdimensionsstabilität
- harte Klebstoffriefe, vermindert Fugenbildung
- maximale Benetzung, perfekter Haftverbund mit der Belagsrückseite

ANWENDUNGSBEREICH

Verlegung von ableitfähigen PVC-, Kautschuk-, Linoleum- und textilen Bodenbelägen im Innenbereich.

Anwendungsbeispiele

Ultrabond Eco V4SP Conductive ist geeignet zur Verlegung von:

- leitfähigen PVC-Belägen oder antistatischen Belägen in allen Bereichen wo elektrostatische Entladungen zu einer Verpuffungsgefahr führen oder eine Störung elektrischer und elektronischer Geräte bewirken können, z.B. in Operationssälen, Laboratorien und Chemiewerken, Umgebungen mit elektronischen Instrumenten, Rechenzentren usw.;
- leitfähigen oder antistatischen Gummibelägen;
- leitfähigen Textilbelägen und Nadelvlies;
- leitfähigen Linoleumbelägen;

AUF

allen glatten, saugfähigen und vorbereiteten Untergründen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond Eco V4SP Conductive ist ein leicht zu verarbeitender, hellgrauer Dispersionsklebstoff auf Kunstharzbasis (mit leitenden Additiven/Fasern) mit cremiger Konsistenz.

Ultrabond Eco V4SP Conductive ist nicht brennbar, sehr emissionsarm (EMICODE EC1 Plus) und kann daher ohne besondere Vorkehrungen gelagert werden.

Ultrabond Eco V4SP Conductive verfügt über eine gute Anfangshaftung (Tack) und ist nach einer Ablüftezeit von 0-10 Minuten (bei +23°C) für die Verlegung von jeglichen PVC- oder Gummibelägen auf saugfähigen Untergründen geeignet. Die maximale Einlegzeit beträgt ca. 15 Minuten bei +23°C.

Nach erfolgter Aushärtung (ca. 24-48 Stunden) ist der Klebstofffilm von **Ultrabond Eco V4SP Conductive** elastisch mit guter Festigkeit und Haftung.

WICHTIGE HINWEISE

- Zur Verlegung von dampfdichten Belägen auf nichtsaugenden Untergründen **Adesilex G19 Conductive** verwenden.
- Nicht bei Temperaturen unter +15°C oder über +35°C verwenden (Hinweise der Belagshersteller beachten).
- Keine Beläge auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit verlegen.
- Nur für Deutschland: Dem Gebinde ist eine Kombi-Zahnung beigefügt. Für Gummi- und PVC-Beläge die feine Seite, für textile Beläge, Linoleum und Nadelvlies die grobe Seite der Kombi-Zahnung verwenden. Die Kombi-Zahnung ist auch bestellbar.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Belegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen entsprechen. Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

Ferner muss sichergestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann.

Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Informationen zur Sanierung von Rissen, Verfestigung und Absperrung von Estrichen, zum Einbau von Schnellestrichen und Ausgleichen von unebenen Estrichen sind im Katalog, in dem das MAPEI Produktprogramm zur Untergrundvorbereitung dargestellt ist, zu finden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Akklimatisierung

Vor Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, dass der Belag und der Verlegeuntergrund entsprechend den empfohlenen Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten akklimatisiert sind. Einige Stunden vor der Verlegung sollte der Bodenbelag zur Akklimatisierung und zum Abbau von Rollenspannungen aus der Verpackung genommen und ausgerollt oder zumindest gelockert werden.

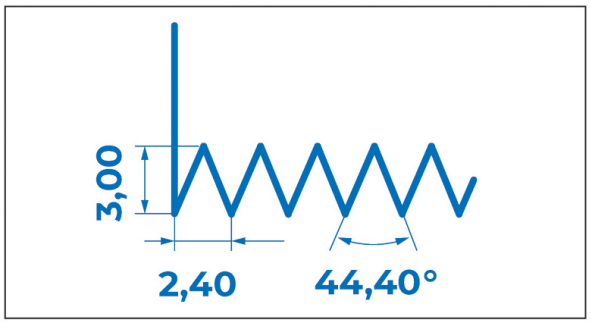
Ableitung und Erdungsanschluss

Der Erdungsanschluss (Potentialanschluss) ist gemäß den normativen Vorschriften (CEI, DIN, VDE, AMSO, NFPA, ANSI, usw.) auszuführen.

Grundsätzlich erfolgt der Erdungsanschluss über Kupferbänder (Dicke: 0,08-0,10 mm, Breite: 10-25 mm), welche mit **Ultrabond Eco V4SP Conductive** geklebt werden. Vor Belagsverlegung die Leitfähigkeit der Kupferbänder prüfen.

Verarbeitung

Ultrabond Eco V4SP Conductive gut im Gebinde aufrühren, damit eine gleichmäßige Verteilung der leitfähigen Fasern erreicht wird. Den aufgerührten Klebstoff gleichmäßig mit geeigneter Zahnung (MAPEI N° 2 oder Zeichnung der Zahnung bzw. für Deutschland bei Gummi und PVC-Belägen mit der feinen Seite der Kombi-Zahnleiste und bei textilen Belägen und Linoleum mit der groben Seite der Kombi-Zahnleiste) so auf den Untergrund aufgetragen, dass eine vollflächige Benetzung der Belagrückseite erzielt wird. Die Ablüftzeit variiert zwischen 0–10 Minuten bei +23°C, je nach Raumklima und Saugfähigkeit des Untergrundes.



Verlegung des Belages

Die Hinweise der Belagshersteller sind zu beachten.

Nach der Ablüftzeit, maximal 15 Minuten je nach Art des Untergrundes und Umgebungsklima, den Belag in das noch nasse Klebstoffbett einlegen.

Lufteinschlüsse vermeiden und den Belag vorsichtig anreiben um eine optimale Benetzung der Belagsrückseite zu erzielen. Nach Verlegung der Beläge müssen diese immer mit einer Gliederwalze angerollt werden.

NUTZUNG

Der Belag kann nach einigen Stunden begangen werden, je nach Temperatur, Saugfähigkeit des Untergrundes und Diffusionsfähigkeit des Belages. Die vollständige Aushärtung ist nach ca. 24–48 Stunden erreicht.

REINIGUNG

Frischer Klebstoff kann vom Belag, den Werkzeugen und der Kleidung mit Wasser und Seife entfernt werden. Getrockneter Klebstoff kann mit Alkohol oder **Pulicol 2000** entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauhigkeit des Untergrundes und Beschaffenheit der Belagrückseite: ca. 300–400 g/m2.

LIEFERFORM

Kunststoffgebinde zu 14 kg.

LAGERUNG

Während Transport und Lagerung vor Frost schützen. Nicht längere Zeit Temperaturen unter 0°C aussetzen. Bei normalen Bedingungen ist **Ultrabond Eco V4SP Conductive** im Originalgebinde für 12 Monate lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden, erhältlich auf der Website www.mapei.com.

Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden, sofern zulässig entsprechend örtlicher Vorschriften. Produkt enthält: BIT und CIT/ MIT (3:1); für Allergiker unter Telefon-Nr. +4930 30686700.

Das Produkt beinhaltet:

Wasser, Füllstoffe, Bindemittel, Konservierungsmittel (Vdl-RL 01/Juni 2018).

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde spachtelrein entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen. Produktreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	cremig-pastös
Farbe:	hellgrau
Dichte (g/cm3):	1,05
pH:	7,5
Festkörperanteil (%):	70
Viskosität nach Brookfield (mPa*s):	300.000 (Spindel E – 5 UpM)
Kennzeichnung nach	
– GISCODE:	D1 – lösemittelfreie Dispersionsverlegewerkstoffe
– EMICODE:	EC1 PLUS – sehr emissionsarm
– Blauer Engel:	DE-UZ 113

ANWENDUNGSDATEN (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	
Verarbeitungstemperatur:	von +15 °C bis +35 °C
Ablüftezeit:	von 0–10 Minuten
Einlegezeit:	maximal 15 Minuten
Begehbar:	nach 3–5 Stunden
Belastbar:	nach 24–48 Stunden



*Verarbeitung von **Ultrabond Eco V4SP Conductive***



*Verlegung von PVC-Platten mit **Ultrabond Eco V4SP Conductive***

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

MAPEI GmbH

IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE

+49 6026 50197-0 www.mapei.de info@mapei.de

236-6-2026 de-de (DE)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.